

Verband Erzgebirgischer Kunsthandwerker und Spielzeughersteller e. V.

### Aktuelle Presseinformation/Nachtrag



Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund einiger Nachfragen zur unser Pressemitteilung „Erzgebirgische Kunsthandwerker blicken positiv auf 2015 zurück“ (s. u.) nehmen Sie bitte folgenden Nachtrag zur Kenntnis:

Es wird erwartet, dass die durchschnittliche Umsatzsteigerung für Erzgebirgische Holzkunst® im einstelligen Prozentbereich liegt. Dies ist das vorläufige Ergebnis nach Auswertung des Weihnachtsgeschäftes.

Bei den exklusiven Erzeugnissen des Fachhandelsringes Erzgebirgische Volkskunst lag die Umsatzsteigerung sogar bei etwa 40% gegenüber dem Vorjahr. Diese exklusiven Artikel, zu den auch das Verbandsmaskottchen „Picus“ gehört, werden über einen begrenzten Zeitraum jährlich in limitierter Auflage gefertigt. Sie erhalten diese nur in den Geschäften des Fachhandelsringes Erzgebirgische Volkskunst.

Mit einem herzlichen Glück auf!

Dieter Uhlmann  
Geschäftsführer des Verbandes Erzgebirgischer Kunsthandwerker und  
Spielzeughersteller e. V.

### Aktuelle Presseinformation

## **Erzgebirgische Kunsthandwerker blicken positiv auf 2015 zurück**

Der Rückblick auf das letzte Jahr fällt für die Erzgebirgische Holzkunst® recht positiv aus, ist sich der Vorstand des Verbandes Erzgebirgischer Kunsthandwerker und Spielzeughersteller einig. Bei vielen Unternehmen lag der Umsatz höher als im Vorjahr, was teilweise aber auch auf die Preiserhöhungen zurückzuführen ist – die jedoch von den Kunden angenommen wurden.



Beim Verkauf der exklusiven Erzeugnisse des Fachhandelsringes Erzgebirgische Volkskunst lag der Umsatz ebenfalls ca. 40% über dem Vorjahresumsatz. Zu diesen exklusiven Erzeugnissen gehört z.B. auch das Verbandsmaskottchen "Picus".

Verbandsgeschäftsführer Dieter Uhlmann resümiert: „Das Jahr 2015 war für die Hersteller und den Fachhandel im Bereich der Erzgebirgischen Holzkunst® aufgrund der Einführung des Mindestlohns von den höchsten Preiserhöhungen bei einem Großteil der Erzeugnisse seit 1990 gekennzeichnet. Im Einzelfall betragen diese bis zu 30%. Offensichtlich sind diese Preiserhöhungen von den Endkunden weitestgehend akzeptiert worden, wie insbesondere das Weihnachtsgeschäft zeigte.“

Die Kunden schätzen die Handarbeit aus dem Erzgebirge und sind bereit, dafür entsprechende Preise zu zahlen. „Erfreulicherweise ist festzuhalten, dass – bei allen Unterschieden zwischen den einzelnen

Herstellern und Händlern – es keine wesentlichen Auswirkungen der Preiserhöhungen aufgrund des Mindestlohnes für unsere Branche gab. Stattdessen ist weithin eine gewisse Orientierung des Endverbrauchers auf langlebige und werthaltige Artikel erkennbar, wozu unsere Erzeugnisse zweifellos gehören.“



Insbesondere im Weihnachtsgeschäft zeichnete sich der Trend zu hochwertigen Erzeugnissen der Erzgebirgischen Holzkunst® fort. Der Verband unterstützte das Weihnachtsgeschäft mit einer Reihe nationaler und internationaler Aktivitäten – von Handwerkervorfürungen und dem Pyramidenfest auf dem Dresdner Striezelmarkt über die Präsenz beim Weihnachtsmarkt im Sächsischen Verbindungsbüro bei der EU in Brüssel bis hin zum beliebten Adventskalender bei MDR1-Radio Sachsen, für den die Mitglieder des Verbandes tägliche hochwertigen Preise der Erzgebirgischen Holzkunst® stifteten.

Beim Exportgeschäft, welches knapp 20% des Umsatzes ausmacht, konnte 2015 wieder ein leichter Zuwachs erreicht werden. Aufgrund zielgerichteter Marketingaktivitäten konnte 2015 insbesondere in Japan, dem nach Nordamerika zweitwichtigsten Exportmarkt für Erzgebirgische Holzkunst®, ein erhöhter Umsatz erzielt werden. Der Export Erzgebirgischer Holzkunst® nach Westeuropa ist im Wesentlichen konstant geblieben.



Wie sich die Preiserhöhungen auf den Abverkauf im Fachhandel auswirken, wird allerdings endgültig aufgrund der hohen Saisonabhängigkeit der Erzgebirgischen Holzkunst® vom Weihnachtsgeschäft wohl erst auf den diesjährigen Frühjahrmessen sichtbar. Den Auftakt des Messereignis im Frühjahr bildet die Frankfurter Messe Christmasworld (29.1.-2.2.2016), gefolgt von der Frankfurter Messe Ambiente (12.-16.2.2016). Den Abschluss bildet die Cadeaux in Leipzig (27.-29.2.2016) mit der wieder größten Präsentation Erzgebirgischer Holzkunst® und auf der die Verbandsmitglieder in einer Sonderschau ihre diesjährigen Neuheiten in kompakter Form zeigen. Verbandsgeschäftsführer Dieter Uhlmann äußert für die Messen die Hoffnung, „dass die Kunden die höheren Preise auch im Fachhandel akzeptiert haben und die Händler entsprechend ordern.“

### **Bild- und Herstellernachweis:**

Bild Nachtrag: Picus mit Torte (Jahrespicus 2015), Kristian Hahn (Fotoatelier Hermann Schmidt)

Bild 1: Picus-Pyramide, Kristian Hahn (Fotoatelier Hermann Schmidt)

Bild 2: Striezelmarkt Dresden, Landeshauptstadt Dresden

Bild 3: Sonderschau Cadeaux Leipzig, Verband Erzgebirgischer Kunsthandwerker und Spielzeughersteller e. V.

### **Alle gezeigten Bilder erhalten Sie als hoch auflösende Pressefotos von:**

Sternkopf Communications

Fabrikweg 4

09557 Flöha

[contact@sternkopf.biz](mailto:contact@sternkopf.biz)

### **Kontakt:**

Verband Erzgebirgischer Kunsthandwerker und Spielzeughersteller e. V.

Albertstraße 15

09526 Olbernhau

Tel.: 037360 72442

Fax: 037360 3048

[www.erzgebirge.org](http://www.erzgebirge.org)

[verband@erzgebirge.org](mailto:verband@erzgebirge.org)